

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum	
III / 66	öffentlich	2013/148	26.09.2013	

BERATUNGSFOLGE								
		Beratungsergebnis						
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.			
Bildungs-, Generationen- und Sozialaus-	08.10.2013							
schuss								

Barrierefreies Ostbevern: Absenkung von Bürgersteigen

- Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, weiterhin Problemstellen aufzudecken, Vorschlägen zur Verbesserung von Barrierefreiheit kontinuierlich nachzugehen und für den Bereich Mühlenweg die notwendigen Bordsteinabsenkungen vornehmen zu lassen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Beim Produkt 12.01.02, Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen stehen Mittel zur Verfügung.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

In den Sitzungen des Bildungs-, Generationen und Sozialausschusses am 29.11.2012 sowie des Umwelt- und Planungsausschusses am 11.12.2012 wurde die Verwaltung beauftragt, die Bürger aufzurufen, sich insbesondere zur Notwendigkeit von Absenkungen an Straßenkreuzungen zu äußern.

Über Berichterstattung in der lokalen Presse wurde dieses Anliegen öffentlich gemacht. Die Resonanz ist folgende:

- Empfehlung, die Bäume entlang der Erbdrostenstraße, die den Gehwegbelag hoch drücken, zu entfernen;
- Angebot für eine EDV-Lösung für die Dokumentation von Problem- bzw.
 Schadstellen;
- ein Bürger, der ehrenamtlich für die Pro Retina Deutschland e. V (Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Netzhautdegeneration) arbeitet, bietet seine Mitarbeit in Form von Beratung bei öffentlichen Bauprojekten an;
- Hinweis auf notwendige Bordsteinabsenkungen im Bereich des Mühlenwegs für Rollstuhlfahrer/innen.

Um weitere Anregungen zu erhalten, schlägt die Verwaltung vor, mit der örtlichen Organisation des Sozialverbandes VdK Deutschland e. V., in dem Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen organisiert sind, Kontakt aufzunehmen, und das Angebot, öffentliche Bauprojekte beratend zu begleiten, anzunehmen.

Joachim Schindler Bürgermeister Hans Heinrich Witt Fachbereichsleiter